

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 38 (1931)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Zum neuen Jahre

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen über Textil-Industrie

## Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie  
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küsnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 800

Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füllli-Annونcen, Zürich 1, „Zürcherhof“, Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—  
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

**Inhalt:** Die deutsche Textilindustrie im Jahre 1930. — Japans Kunstseidenindustrie und die europäischen Absatzmärkte im fernen Orient. — Internationale Seidenvereinigung. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern in den ersten elf Monaten 1930. — Ungarn. Erhöhung der Seidenzölle. — Argentinien. Zölle für Seidenwaren. — Brasilien. Zahlungsmittel für ausländische Seidenwaren. — Chile. Zoll für Seidenwaren. — Indien fordert neue Kunstseidenzölle. — Industrielle Nachrichten: Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungsanstalten im Monat November 1930. — Schweiz. — Deutschland. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungsanstalten Basel und Zürich vom Monat November 1930. — Ungarn. — Tschechoslowakei. — Vereinigte Staaten von Nordamerika. — „Seta-Rapid“, eine neue Hochleistungs-Kreuzschuß-Spulmaschine. — Ueber neuzeitliche Befestigungsmethoden von Webstühlen. — Technische und betriebstechnische Rationalisierungsmöglichkeiten in der Baumwollindustrie. — Das Chloren von Naturwolle. — Kettenförderer und Führungsbahnen bei modernen Spann- und Trockenmaschinen. — Neue Musterkarten der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. — Marktberichte. — Modeberichte. — Fachschulen. — Firmennachrichten. — Kleine Zeitung. — Literatur. — Patentberichte. — Vereinsnachrichten.

## Zum neuen Jahre

entbieten wir allen unsren Abonnenten und Inserenten im In- und Ausland, unsren treuen und bewährten Mitarbeitern und Korrespondenten, ferner den Mitgliedern des „Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie“ wie auch denjenigen der „Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil“

## die besten Glückwünsche!

Schwere wirtschaftliche Not lastet auf unserer Zeit. Zusammenhalten ist daher mehr denn je notwendig. Wir hoffen daher gerne, daß alle Leser der „Mitteilungen“ das unserer Fachschrift bisher entgegengebrachte Interesse auch fernerhin aufrecht erhalten und uns tatkräftig unterstützen werden.

Die Schriftleitung der „Mitteilungen über Textil-Industrie“

## Die deutsche Textilindustrie im Jahre 1930.

Von Dr. A. Niemeyer.

Das Jahr 1930 war für die deutsche Textilindustrie ein Geschäftsjahr des Mißvergnügens, wie man es wahrscheinlich seit Menschengedenken nicht mehr erlebt hat. Der Binnenmarkt in ausgesprochener Schwäche, fast der ganze Weltmarkt entweder in absteigender Konjunktur oder in tiefer Depression, der Sturz der Rohstoffpreise ein ständiges Damokles-Schwert über Disposition und Eideckung, kurzfristige Auftragserteilung, niedrigste Lagerhaltung der Abnehmer, weiteres Ansteigen der festen Kosten, starke Zunahme der Zahlungsschwierigkeiten und am Schluß des Jahres noch die psychologischen Hemmungen der amtlichen Preisabbauaktion!

Es bedarf nur dieser Aufzählung, um die schweren Nöte der deutschen Textilwirtschaft schlaglichtartig zu beleuchten. Einzelheiten belegen diese summarische Zusammenfassung.

Während 1929 der Beschäftigungsgrad (einschließlich der auf Vollbeschäftigung umgerechneten Kurzarbeiter) nach der Gewerkschaftsstatistik im Monatsdurchschnitt noch 84,2% (1928: 89,2; 1927: 95,4) betrug, sank er in ständiger Abbröckelung bis auf rund 70% im letzten Drittel des verflossenen Jahres herab. Die Saisonbelebung, die in „normalen“ Jahren im Frühherbst einzusetzen pflegt, hat dieses Mal das konjunkturell schlechte Geschäftsbild nur wenig verändern können.